

Prof. Dr. Alfred Toth

Athematische und thematische Halbstockwerke

1. Die Bezeichnung Halbstockwerk ist natürlich kein operationaler Begriff. Ontisch handelt es sich um ein vertikales Teilsysteme, das nicht alle vier horizontalen Ränder des es eingebettenden Systems besitzt. Somit gehören nicht zu den Halbstockwerken die Galerien, die entweder als substantielle Circum-Relationen oder als privative vertikal-exessive Relationen definierbar sind.



Rest. Tibits, Stänzlergasse 4, 4051 Basel



Rest. Gebrüder Greiner, Hindeburgbau, Stuttgart (o.J.)

2. Athematische und thematische Habstockwerke unterscheiden sich in ihrer raumsemiotischen Repräsentation in keiner Weise (vgl. Toth 2015).

2.1. Athematische Halbstockwerke

2.1.1. Iconische Teilsysteme



Schaffhauserstr. 405, 8050 Zürich

2.1.2. Indexikalische Teilsysteme



Seefeldstr. 219, 8008 Zürich

2.1.3. Symbolische Teilsysteme



Bläsistr. 17, 8049 Zürich

2.2. Thematische Halbstockwerke

2.2.1. Iconische Teilsysteme



Ehem. Rest. Bollerei, Schifflandeplatz 28, 8001 Zürich

2.2.2. Indexikalische Teilsysteme



Ehem. Grand Café Astoria, St. Peterstraße, 8001 Zürich (1922)

2.2.3. Symbolische Teilsysteme



Ehem. Rest. Grüner Heinrich, Theaterstr. 12, 8001 Zürich

Literatur

Toth, Alfred, Objektsyntaktisch, -semantisch und –pragmatisch determinierte Vermitteltheit. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2015

14.3.2015